



DFS Deutsche Flugsicherung

NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER

14 APR 2015

gültig ab: sofort

1-434-15

Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung eines Gebietes mit Flugbeschränkungen für eine militärische Übung



Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung eines Gebietes mit Flugbeschränkungen für eine militärische Übung

vom 8. April 2015

Auf Grund des Anhangs SERA. 3145 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 der Kommission vom 26. September 2012 zur Festlegung gemeinsamer Luftverkehrsregeln und Betriebsvorschriften für Dienste und Verfahren der Flugsicherung und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1035/2011 sowie der Verordnungen (EG) Nr. 1265/2007, (EG) Nr. 1794/2006, (EG) Nr. 730/2006, (EG) Nr. 1033/2006 und (EU) Nr. 255/2010 (ABl. L 281 vom 13.10.2012, S. 1) macht das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bekannt:

Für die Durchführung von militärischen Übungsflügen mit unbemannten Luftfahrzeugen wird in dem Fluginformationsgebiet Bremen vorübergehend das **Flugbeschränkungsgebiet „Eutin“** festgelegt:

1. Räumliche Ausdehnung

54 09 01 N 010 42 32 O – 54 07 07 N 010 48 03 O – 54 04 21 N 010 39 04 O
53 57 33 N 010 40 43 O – 53 56 29 N 010 26 48 O – 53 59 21 N 010 16 43 O
54 02 19 N 010 14 46 O – 54 07 34 N 010 27 21 O – 54 09 01 N 010 42 32 O.

2. Vertikale Begrenzung

Grund bis 2500 Fuß über Grund.

3. Aktivierungszeiten

21. April 2015 bis zum 23. April 2015 täglich von 09:00 Uhr UTC bis 14:00 Uhr UTC
28. April 2015 bis zum 30. April 2015 täglich von 09:00 Uhr UTC bis 14:00 Uhr UTC
19. Mai 2015 von 08:00 Uhr UTC bis 19:00 Uhr UTC
20. Mai 2015 von 08:00 Uhr UTC bis 15:00 Uhr UTC
01. Juni 2015 bis zum 03. Juni 2015 täglich von 06:00 Uhr UTC bis 22:00 Uhr UTC

4. Art der Flugbeschränkungen

In dem oben beschriebenen Gebiet sind alle Flüge außer den an der militärischen Übung beteiligten Luftfahrzeugen untersagt. Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind Staatsluftfahrzeuge und Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz Einsatz nach vorheriger Genehmigung durch die zuständige Flugverkehrskontrollstelle. Anfragen zum Durchflug können über Sprechfunk gestellt werden.

5. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

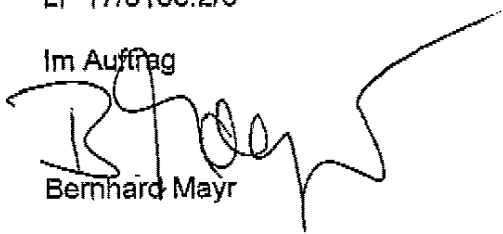
6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Bonn, den 8. April 2015

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
LF 17/6163.2/6

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernhard Mayr', with a long horizontal stroke extending to the right.

Bernhard Mayr